

Ilkay Gündogan (#22)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 18. Mai 2018, 08:04

Zitat von lego

Ich soll also jemandem gegenüber tolerant sein, der jemand anderem gegenüber tolerant ist, welcher Toleranz mit aller Gewalt unterdrückt und verbietet?

Komische Einstellung

Dein Post deckt sich zu 100 % mit MEINER Meinung.

Tatsache jedoch, die meisten unserer türkischen Mitbürger leben in den Familien ein durchaus patriarchalisches System. Was das Familienoberhaupt sagt wird getan. Ich kenne die familiären Verhältnisse von Gündogan und Özil nicht. Aber viele der Türken in meiner Bekanntschaft finden Erdogan und sein Auftreten sowie auch seinen Umgang mit seinen Kritikern gut. Eier die bis zum Boden hängen imponieren denen halt.

Wenn ich ihnen sage dass sie dann ja konsequenter Weise in die Türkei müssten werde ich unverstündig angesehen. Das eine hat dann mit dem anderen dann nichts zu tun.

Diese verkrusteten Strukturen aufzubrechen hat unsere Gesellschaft in den letzten 50 Jahren nicht geschafft. Die Politik ging es nie an. Gestern habe ich meine Rechnung bekommen. Merkel und Konsorten bescheißen ihre Bürger ja auch im großen Stil. Mail eines türkischen Freundes, ich solle mal Monitor ansehen und dann meine Aussagen zu Erdogan in einen Kontext stellen.

Ich finde es Scheiße was die Jungs da getan haben. Bei Gündogan hätte ich mehr Hirn erwartet. Vor allem der Bart und der Satz "für meinen Präsidenten" hat mich zum Nachdenken gebracht. Hat er nicht kapiert wie das System in der EU (und da wohnt und arbeitet er) funktioniert? Oder ist er wirklich dabei an seinem Leben nach seiner Karriere als Investor zu arbeiten?

Allerdings macht Merkel ja ähnliches wie Erdogan. Bei jedem Sieg, immer dann wenn die N11 Erfolg hat, rennt die dumme Nuss in die Kabine und schmückt sich mit dem Erfolg. Erdogan macht das nun auch. Diese Vermischung der Politik mit den Erfolgreichen in Wirtschaft und Sport tut der Gesellschaft als Ganzes nicht wirklich gut.